

## Monatsbericht August 2019

Auch diesen Monat ist im Kinderdorf wieder viel passiert. Die Renovierungsarbeiten im gelben und blauen Haus haben begonnen. Die Kinder der beiden Häuser sind daher vorübergehend in die anderen Häuser miteingezogen und die Handwerker sieht man jeden Tag fleißig schufteln. Im Inneren der Häuser nehmen nun neue Badezimmerböden, frisch gestrichene Möbel und bunt lackierte Dachbalken Gestalt an. Auch außen am Haus sieht man die Handwerker munter neue Regenrinnen anbringen. Noch wird es eine Weile dauern, bis die ersten beiden Häuser die Renovierung hinter sich haben, aber schon jetzt kann man erahnen wie schön das Ergebnis sein wird.



Das gelbe Haus während der Renovierungsarbeiten

Außerdem haben diesen Monat die Bewerbungsgespräche für die Sozialarbeiterstelle stattgefunden. An zwei Tagen erschienen hier im Kinderdorf zahlreiche Bewerberinnen, welche nach einem gemeinsamen Frühstück zu einem Rundgang durchs Kinderdorf aufbrachen. Nach den zwei Bewerbungstagen wurde nun auch eine Entscheidung getroffen und wir freuen uns darüber, dass unsere neue Sozialarbeiterin ab Ende dieser Woche das Kollegium des Kinderdorfes bereichern wird.

Des Weiteren hatten wir diesen Monat Besuch von einem Vorstandsmitglied aus Schaephuysen. Für ihn war es der erste Besuch im Kinderdorf und es war schön zu sehen mit wieviel Begeisterung er das Kinderdorf erkundete. Neben dem Anliegen das Kinderdorf mit eigenen Augen zu sehen, war er ebenfalls hier, um Gespräche mit einigen Mitarbeitern zu führen und sich mit ihnen über zukünftige Bauprojekte auszutauschen.

Auch die Mutter des Vorstandsmitgliedes erfreute uns mit ihrem Besuch. Zusammen haben sie und eine der hier arbeitenden Mamas einige Stunden im Nähworkshop verbracht. Neben gemeinsamen Näharbeiten haben sie sich auch die Nähmaschinen genauer angeguckt und konnten in gemeinsamer Arbeit die ein oder andere Fehlfunktion an einer elektrischen oder fußbetriebenen Maschine beheben.



Ebenfalls neu im Kinderdorf ist der Praktikant, der seit einigen Wochen hier auf der Kinderdorf-Farm arbeitet. Der junge Mann studiert Tiermedizin und hat hier die Möglichkeit weitere praktische Erfahrungen im Umgang mit den Tieren zu sammeln. In Zusammenarbeit mit Richard, dem Farmer, und den Farmmamas hat er somit eine gute Möglichkeit Neues über die Tiere zu erfahren.



Während unseres Musiknachmittags probieren die Kinder sich gerade am Schlagzeug und an der Gitarre aus. Auch wenn noch keine Lieder gespielt werden ist es sehr faszinierend mit wieviel Begeisterung (und bei vielen auch Talent) die Kinder sich musikalisch ausprobieren.

Bei einer der Belohnungsaktionen, die diesen Monat stattfand haben wir die Kinder geschminkt. Jedes Kind wurde als sein Wunschtier hergerichtet und die Wünsche der Kinder waren wirklich vielfältig. Am Ende herrschte dann ein großes Durcheinander an wilden Löwen, galoppierenden Zebras, bunten Schmetterlingen, gefährlichen Schlangen und noch vielen weiteren Tierarten.



Der August war auch der Monat unseres Freiwilligenwechsels. Während Julia und Sabine leider abgereist sind, sind Hannah und ich angekommen. Mein Name ist Ina. Für die Erwachsenen und besonders für die Kinder des Kinderdorfes war es ein trauriger Abschied von unseren ehemaligen Freiwilligen. Wann immer das Thema Abreise der Freiwilligen zur Sprache kam, guckten die Kinder entweder traurig oder aber auch vorwurfsvoll. Mit einem Blick in den Augen der glasklar ausdrückte „Abreisen? Was soll das denn?“

Anlässlich unserer Ankunft und der Abreise von Julia und Sabine gab es eine tolle Feier im Kinderdorf, bei der viel gelacht und gesungen wurde. Die Kinder trommelten und führten Tänze auf, die so schön waren, dass einem das Herz beim Zusehen einfach nur schneller schlagen konnte.

Jetzt sind Sabine und Julia seit ein paar Tagen weg, was die Kinder aber nicht davon abhält sich täglich nach ihnen zu erkundigen oder ihre Namen in die morgendlichen Gesangsrunden miteinzubringen. Gesungen werden dabei die Namen der Anwesenden (oder eben auch der Abwesenden).



Julia und Sabine an einem ihrer letzten Tage im Kinderdorf

Wir neuen Freiwilligen haben jetzt bereits unsere ersten Wochen im Kinderdorf hinter uns. Es waren sehr schöne Wochen und wir finden uns langsam Stück für Stück in unseren Kinderdorf Alltag ein.



Alte und neue Freiwilligengeneration

Im Namen ALLER Kinder und Mitarbeiter\*innen des Amani Orphans Home Mbigili bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und grüßen herzlich aus Mbigili!

Asanteni!

Kinderdorf Mbigili, Tansania e.V.

Darlehnskasse Münster  
IBAN DE19 4006 0265 0045 5494 00  
BIC GENODEM1DKM

Volksbank an der Niers  
IBAN: DE41 3206 1384 3330 3330 30  
BIC: GENODED1GDL